



NEUE ZEITUNG

HEUSENSTAMM

Nr. 23 / 2026 · 3. Jahrgang · Samstag, 6. Juni 2026

Nachrichten aus und für Heusenstamm

Heusenstammer Vereinslandschaft vielfältig und erfolgreich aufgestellt

Stadt Heusenstamm ehrt Sportlerinnen und Sportler für ihre herausragenden Leistungen

Heusenstamm (ah) Rund 300 Hände dürfte Bürgermeister Steffen Ball bei der Sportlerehrung der Stadt Heusenstamm im Kultur- und Sportzentrum Martinsee geschüttelt haben. Gemeinsam mit dem Vorsitzenden des Sportkreises Offenbach, Jörg Wagner, dem Ersten Stadtrat Paul Sassen und Stadtverordnetenvorsteherin Heide Schwab zeichnete er zahlreiche Sportlerinnen, Sportler und Mannschaften für ihre herausragenden Leistungen im vergangenen Jahr aus. Durch das Programm führte erneut Björn Uhl, der die Erfolge der Geehrten auf unterhaltsame Weise präsentierte. Einige Sportlerinnen und Sportler konnten ihre Auszeichnungen allerdings nicht persönlich entgegennehmen, da sie sich bereits wieder bei Wettkämpfen im Einsatz befanden.

Je nach sportlichem Erfolg wurden Ehrungen in Bronze, Silber oder Gold verliehen. Die bronzenen Auszeichnungen gingen unter anderem zwölfmal an die Schwimmabteilung des TSV Heusenstamm, sechsmal an die DLRG Heusenstamm sowie an die U11-Fußballmannschaft des TSV Heusenstamm. Weitere Ehrungen erhielten 21 Leichtathletinnen und Leichtathleten des TSV Heu-



senstamm, zwei Mannschaften des TC Heusenstamm, zwei Teams des TC Martinsee sowie ein Titelträger des TC Rembrücken.

Noch umfangreicher fiel die Zahl der silbernen Ehrungen (Bild rechts) aus. Insgesamt 120 Sportlerinnen und Sportler hatten sich durch Erfolge auf Landesebene für diese Auszeichnung qualifiziert. Vertreten waren dabei die DLRG Heusenstamm, der TC Rembrücken, das Tanzsportzentrum Heusenstamm sowie zahlreiche Aktive des Rugbyclubs Heusenstamm. Auch die Schwimmabteilung des TSV Heusenstamm überzeugte erneut mit einer Vielzahl von Erfolgen, darunter mehrere

Athletinnen und Athleten, die gleich mehrere Meistertitel erringen konnten. Zahlreiche Erfolge auf hessischer Ebene verzeichnete außerdem die Turnabteilung des TSV.

Die höchste Auszeichnung des Abends, die goldene Sportlerehrung (Bild links), wird für Platzierungen bei deutschen oder internationalen Meisterschaften verliehen. Diese besondere Ehrung erhielten Hartmut Pfeifer, Bjarne Brückmann, Aleksandru Feodorov, Malu Speht, Lea Schwarze und Nadine Christof. Besonders erfolgreich präsentierte sich erneut der Rugbyclub Heusenstamm. Eric Rausch wurde für den dritten Platz bei der U18-Europameisterschaft

tan Vitten, Felix Salzmann und Haruma Sudo belegten bei der Landesverbandsmeisterschaft im 7er-Rugby den dritten Platz. Mit dem TSV Handshuhsheim erreichte zudem der Heusenstammer Lucas Schmitt den zweiten Platz bei der Deutschen Meisterschaft im 15er-Rugby der Senioren und durfte sich ebenfalls über die goldene Auszeichnung freuen. Die Sportlerehrung machte einmal mehr deutlich, wie vielfältig und erfolgreich die Heusenstammer Vereinslandschaft aufgestellt ist. Von Schwimmen und Leichtathletik über Turnen und Tennis bis hin zum Rugby konnten zahlreiche Athletinnen, Ath-

leten und Mannschaften auf eine beeindruckende Bilanz zurückblicken. (Fotos: ah)

Beilagen-Hinweis

In der heutigen Ausgabe finden Sie Beilagen folgender Firmen
(einige Beilagen finden Sie nur in Teilen der Ausgabe):

Alldrink, Dehner, Edeka, Netto, Getränke Gotta, Globus Baumarkt, Kaufland, Lidl, toom Baumarkt

WM-PLANER

ZUM HERAUSNEHMEN IM INNENTEIL!

RheinMainVerlag

JETZT TICKETS ONLINE IM TICKETSHOP SICHERN

Barock am Main



DIE SCHULE DER FRAUEN
30.05. - 14.06. Frankfurt
24.06. - 28.06. Heusenstamm



Frankfurter Oktoberfest 2026
09.09. - 11.10.
Frankfurt, Deutsche Bank Park-P9

RAUS AUSM KELLER FESTIVAL
05.09. Egelsbach, Bürgerhauswiese



INTERNATIONALES FESTHALLEN REITTURNIER
16. - 20.12. Frankfurt, Festhalle



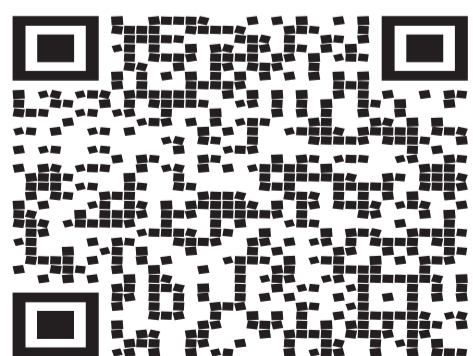
TICKETS SICHERN UNTER
mein-suedhessen.adticket.de

IN KOOPERATION MIT
ADticket



IMMER AKTUELL

ÖFFNUNGSZEITEN
AKTUELLE ANGEBOTE
ABHOLSERVICE



SCAN ME

REWE Tekin



Seligenstädter Erklärung verabschiedet

Bürgermeister und Hauptamtliche des Kreises Offenbach fordern gemeinsam mit dem Hessischen Städte- und Gemeindebund nachhaltige Stärkung der Kommunalfinanzen

Heusenstamm (NZH) Die Bürgermeister sowie Hauptamtlichen der Kreisversammlung im Hessischen Städte- und Gemeindebund (HSGB) des Landkreises Offenbach schlagen erneut Alarm. Bei ihrer Sitzung am 22. Mai in Seligenstadt verabschiedeten sie gemeinsam die „Seligenstädter Erklärung“ und senden damit ein weiteres deutliches Signal an Bund und Land: Die finanzielle Situation der Kommunen hat sich weiter zuspitzt und erfordert jetzt entschlossenes politisches Handeln.

Die Städte und Gemeinden geraten zunehmend unter Druck. Ursache sind vor allem stetig wachsende Pflichtaufgaben, stark steigende Personal- und Sachkosten, einbrechende Steuereinnahmen sowie eine Dynamik bei den Sozialausgaben, die kommunale Haushalte vielerorts an ihre Belastungsgrenze bringen und nicht mehr genehmigungsfähig sind. Bereits im Vorjahr wurde mit der „Mainhäuser Erklärung“ auf die Situation aufmerksam gemacht. Diese hat zumindest beim Land Hessen in Teilen für Gehör gesorgt. Leider aber nur mit einem Einmaleffekt



Gruppenfoto der Bürgermeister und Hauptamtlichen des Kreises Offenbach. (Foto: privat)

und ohne eine echte Perspektivlösung. „Bund und Land sind dringend gefordert, die finanzielle Ausstattung der Kommunen endlich nachhaltig zu verbessern. Ohne grundlegende Reformen drohen weitere erhebliche Belastungen für die Bürgerinnen und Bürger durch steigende Steuern und Gebühren, Einschränkungen bei Investitionen sowie eine zunehmende Verschuldung der Städte und Gemeinden“, heißt es in der Seligenstädter Erklärung. Die Kommunalvertreter sehen

sich dabei in ihrer Einschätzung durch die bundesweite Entwicklung bestätigt. Die kommunalen Haushaltsdefizite haben inzwischen Rekordhöhen erreicht. Besonders die stark steigenden Sozialausgaben – etwa in den Bereichen Eingliederungshilfe und Hilfen zur Erziehung – führen vielerorts dazu, dass notwendige Investitionen in Infrastruktur, Bildung, Klimaschutz und Daseinsvorsorge zunehmend verdrängt werden. Mit Sorge verfolgen die Vertreter der Kreisversammlung auch,

dass das Thema in Berlin bisher nicht mit Priorität auf der Tagesordnung steht. Zwar werde die schwierige Lage der Kommunen inzwischen parteiübergreifend anerkannt, konkrete strukturelle Verbesserungen oder verbindliche Zusagen blieben bislang jedoch aus. Dialogprozesse seien wichtig, könnten die akuten finanziellen Herausforderungen vor Ort jedoch nicht kurzfristig lösen. Vor diesem Hintergrund formulieren die Unterzeichner der Seligenstädter Erklärung drei zentra-

le Forderungen:

1. Stärkung der kommunalen Einnahmen

Die kommunalen Anteile an der Einkommensteuer müssen um zehn Prozentpunkte erhöht werden. Bund und Länder sollen diesen Schritt jeweils hälftig tragen – ohne zusätzliche Belastungen der Bürgerinnen und Bürger.

2. Sicherung des kommunalen Finanzausgleichs

Eine Schwächung oder Reduzierung des kommunalen Finanzausgleichs darf es nicht geben. Die Kommunen benötigen Planungssicherheit und eine verlässliche Finanzausstattung.

3. Konsequente Umsetzung des Konnexitätsprinzips

Wer Aufgaben überträgt oder gesetzlich veranlasst, muss auch die entstehenden Kosten tragen. Dies gilt insbesondere für kostenintensive Bereiche wie Kinderbetreuung, Sozialeleistungen und Eingliederungshilfe.

Die Bürgermeister und Hauptamtlichen fordern erneut eine stärkere Beteiligung von Bund und Ländern an den dynamisch wachsenden Soziallasten. Insbesondere die Diskussion über eine Veranlassungskon- nexität und eine gerechte Vertei-

lung sozialer Kosten müsse nun zügig zu konkreten Ergebnissen führen. Hierzu zählt sicher auch, gegebenenfalls unbequeme Entscheidungen zu treffen und das Sozialsystem grundlegend zu reformieren.

Die Seligenstädter Erklärung macht deutlich: Städte und Gemeinden sind das Fundament staatlichen Handelns und der Ort, an dem politische Entscheidungen unmittelbar wirksam werden. Ohne eine faire und auskömmliche Finanzierung können die Kommunen ihre Aufgaben jedoch nicht (mehr) dauerhaft in der gewohnten Qualität erfüllen.

Mit ihrer Erklärung appellieren die Bürgermeister sowie Hauptamtlichen der Kreisversammlung Offenbach gemeinsam mit dem Hessischen Städte- und Gemeindebund an die Landes- und Bundespolitik, die kommunale Finanzkrise entschlossen anzugehen und tragfähige Lösungen nicht länger aufzuschieben. „Wir brauchen nicht nur Perspektiven für morgen, sondern tragfähige Antworten für die Haushalte von heute“, sind sich alle Kämmerer und Bürgermeister einig.

60 Jahre Wort & Klang

2026 - Jubiläumsjahr der Stadtbücherei und der Musikschule

Heusenstamm (NZH) Am Samstag, 30. Mai, fand die erste gemeinsame Jubiläumsveranstaltung der Bücherei und der Musikschule der Stadt Heusenstamm statt.

Beide Einrichtungen feiern 2026 ihr 60. Jähriges Bestehen. Präsentiert wurde die musikalische Lesung „Fairy Queen“, die Feenkönigin – ein Musikstück, das im Wesen der Semi-Oper nahe liegt, in fünf Akten von Henry Purcell, für Erzähler und Blockflöten-Quartett bearbeitet von Johannes Bormann. Der Text wurde von Roland Müller verfasst. Der Plot ist an den „Sommernachtstraum“ von William Shakespeare angelehnt und ist eine Komödie mit Liebeswirren im Feenreich zwischen Oberon, Titania und Puck. Der Schauplatz ist ein Wald vor den Toren Athens. Das Blockflöten-Ensemble von Annette Hofmann, Dozen-

tin an der Musikschule, hatte über ein Jahr für diese Aufführung geprobt. Viele von ihnen nahmen dafür weite Anreisen in Kauf oder tauschten ihre Schichtdienste. Auch Katja Richter, Leiterin der Stadtbücherei, übte den Text, der in Reimein vorgetragen wird, viele Male.

Aber die Mühen haben sich gelohnt. 60 Minuten wurde das Publikum mit ins Reich der Feen und Trolle genommen und hat sich von Worten und von Klängen verzaubern lassen. Am Ende haben rund 50 Besucherinnen und Besucher mit großer Begeisterung lang anhaltend applaudiert.

„Ich wusste gar nicht, dass Blockflöten so schön klingen!“ und „Du hast aber toll vorgelesen“ oder „Das war das Highlight meines Tages!“, waren nur einige der Komplimente, die geäußert wurden.

Viele nette Gespräche und Ein-

träge ins Gästebuch haben den Nachmittag ausklingen lassen. Es werden noch weitere Veranstaltungen in diesem Jubiläumsjahr stattfinden:

Am Samstag, 20. Juni 2026 findet um 16 Uhr das Sommerkonzert der Musikschule in der Pfarrkirche St. Cäcilia statt.

Am Samstag, den 19. September 2026 ist dann der große Jubiläumstag im Haus der Literatur und im Haus der Musik. Ab 11 Uhr öffnen sich die Türen beider Häuser mit einem bunten Festprogramm. Um 16 Uhr erklingt zum Abschluss das Herbstkonzert mit Schülerinnen und Schülern der Musikschule in der Pfarrkirche St. Cäcilia.

Die letzte Veranstaltung der Jubiläumsreihe „60 Jahre Wort & Klang“ ist das Nikolauskonzert der Musikschule am 5. Dezember 2026 um 15:15 Uhr die ebenfalls in der Pfarrkirche St. Cäcilia stattfinden wird.



„Kommt und kocht mit uns!“

Gemeinschaftsküche setzt Zeichen gegen Lebensmittelverschwendung

Heusenstamm (NZH) Heusenstamm – Unter dem Motto „Kommt und kocht mit uns!“ fand im Pfarrheim Maria Himmelskron die Gemeinschaftsküche gemeinsam mit der Initiative „Food that's left“ statt. Zahlreiche Gäste aus beiden Gemeinden folgten der Einladung und erlebten einen gelungenen Tag voller Gemeinschaft, Information und Genuss.

Nach einer Einführung in Hygiene und Sicherheit durch Hugh Alderson von „Food that's left“ wurde gemeinsam geschneidelt, gekocht und ausprobiert. Ziel der Veranstaltung war es, auf kreative Weise zu zeigen, wie Lebensmittel sinnvoll verwertet werden können und wie jede und jeder Einzelne im Alltag aktiv gegen Lebensmittelverschwendung beitragen kann.

Im Anschluss an den ökumenischen Gottesdienst kamen viele Gäste zum gemeinsamen Mittagessen zusammen und folgten damit der Einladung beider Gemeinden. Die offe-

ne und herzliche Atmosphäre machte die Veranstaltung zu einem besonderen Gemeinschaftserlebnis. Besonders gut aufgenommen wurden die informativen Vorträge von Foodsharing Offenbach e.V. zum Thema Lebensmittelverschwendung und nachhaltiger Umgang mit Ressourcen. Die Teilnehmenden erhielten viele praktische Tipps für den Alltag und tauschten sich engagiert aus.

Auch kulinarisch war die Veranstaltung ein voller Erfolg. Serviert wurden frischer Sa-

lat, pflanzliches Gulasch in pikanter Soße mit Kartoffeln, süße Stückchen, Obstsalat, Kaffee sowie Bananenmilch. Allen Gästen hat es sehr gut geschmeckt, und die gemeinsame Atmosphäre sorgte für viel Freude und zahlreiche gute Gespräche.

Die Veranstalter zeigten sich erfreut über die große Beteiligung und das positive Feedback. Die Gemeinschaftsküche machte deutlich, wie einfach und genussvoll nachhaltiges Handeln im Alltag sein kann.

(Foto: privat)



Rathaus und städtische Einrichtungen am 17. Juni geschlossen

Heusenstamm (NZH) Wegen einer innerbetrieblichen Veranstaltung sind sowohl das Rathaus (Im Herrngarten 1) als auch sämtliche städtische Einrichtungen am Mittwoch, 17. Juni, für den Besucherverkehr geschlossen.

Die Wasserversorgung und die Kläranlage haben Notdienste

eingerrichtet. Näheres erläutern Aushänge an den Einrichtungen.

Neben dem Rathaus sind folgende Einrichtungen geschlossen: Bad Heusenstamm, Jahnstraße 50, Jugendzentrum, Rembrücker Straße 3, Kläranlage, Schloßstraße 61 (Notdienst), Kultur- und Sport-

zentrum Martinsee, Martinseestraße 2, Musik- und Volkshochschule, Im Herrngarten 1, Stadtbücherei, Schloßstraße 10, Wasserversorgung (Notdienst), Wertstoffhof und Bauhof, Am Zwergweg 6-8 sowie alle städtischen Kindertagesstätten, Hort und Schulkindbetreuungen.

DIGITALE WERBUNG
WAR NOCH NIE SO EINFACH

nanos
Genau was wirkt.

Mehr Infos in dieser Ausgabe.



Heusenstamm auf Platz 222 von 10.817 Kommunen

IW-Studie bescheinigt starke Daseinsvorsorge

Heusenstamm (NZH) Die Stadt Heusenstamm gehört laut des aktuellen „Bundesweiten Gemeindecheck Daseinsvorsorge“ des Instituts der Deutschen Wirtschaft (IW) zu den bundesweiten Spitzenkommunen: Im Ranking der insgesamt 10.817 untersuchten Städte und Gemeinden in Deutschland erreicht die Schlossstadt mit der Note „Sehr gut“ Platz 222 und zählt damit zu den besonders gut aufgestellten Kommunen. Der Gemeindecheck untersucht die Qualität der Daseinsvorsorge in Deutschland anhand von 17 Indikatoren in fünf zentralen Bereichen: Bildung, Gesundheit, Mobilität, Digitalisierung und Freizeit. Bewertet wurden unter anderem die Erreichbarkeit von Hausärzten, Krankenhäusern, Kitas und Schulen, die Anbindung an den öffentlichen Nah- und Fernverkehr, Mobilfunk- und Breitbandversorgung sowie Freizeitangebote wie Schwimmbäder, Museen

oder Theater. Insbesondere Kommunen im Rhein-Main-Gebiet erreichen bundesweit Spitzenplätze – und auch mehrere Städte im Kreis Offenbach schneiden hervorragend ab. Hessen insgesamt liegt im Ländervergleich über dem Durchschnitt: Rund zwei Drittel der mehr als 400 hessischen Kommunen im Datensatz werden als „sehr gut“ oder „gut“ bewertet. Bürgermeister Steffen Ball sieht das Abschneiden der Stadt als Bestätigung einer langfristigen Entwicklung: „Es freut mich sehr, dass sich die Anstrengungen und Investitionen der vergangenen Jahre und Jahrzehnte sichtbar auszahlen. Gute Daseinsvorsorge entsteht nicht von heute auf morgen – sie ist das Ergebnis kontinuierlicher Arbeit, vorausschauender Entscheidungen und eines klaren Ziels: Heusenstamm als lebenswerte Stadt für alle Generationen weiterzuentwickeln. Das

wir einen so guten Platz erreichen, ist eine schöne Bestätigung für diesen Weg.“ Die Studie macht zugleich deutlich, dass Daseinsvorsorge weit über Infrastrukturfragen hinausgeht. In einer ergänzenden Befragung von mehr als 5.000 Menschen bewerteten 53 Prozent die Versorgung vor Ort positiv, während rund ein Viertel unzufrieden war. Laut Studienautor Matthias Diermeier beeinflusst insbesondere die Wahrnehmung öffentlicher Angebote auch das Vertrauen in Staat und Demokratie. Diese Erkenntnis deckt sich auch mit den Erfahrungen der Heusenstammer Stadtverwaltung. Gute Schulen, verlässliche Mobilitätsangebote, eine moderne Infrastruktur, erreichbare Gesundheitsangebote oder attraktive Freizeitmöglichkeiten prägen den Alltag der Menschen unmittelbar. Dabei geht es nicht allein um vorhandene Angebote – ent-

scheidend ist auch, dass diese als nahbar, verlässlich und alltagstauglich erlebt werden. Die Qualität der Daseinsvorsorge ist damit ein wesentlicher Faktor für Lebensqualität, Zusammenhalt und gesellschaftliche Zufriedenheit. Für den Gemeindecheck wurden alle Kommunen Deutschlands untersucht. Grundlage bildeten kleinräumige Erreichbarkeitsdaten auf Basis von Zensuswerten sowie eine repräsentative Befragung von 5.455 Personen. Ziel der Untersuchung war es, die tatsächliche Versorgungssituation vor Ort und ihre Wahrnehmung miteinander zu verknüpfen. Das gute Abschneiden Heusenstamms unterstreicht die Stärken der Stadt und bestätigt die kontinuierliche Arbeit an einer modernen, leistungsfähigen und attraktiven kommunalen Infrastruktur mit hoher Aufenthalts- und Lebensqualität.

Kindertagespflege: Infoveranstaltung zu Qualifikation und Tätigkeit

Kreis Offenbach (NZH) Der Kreis Offenbach sucht Personen, die sich als Tagesmutter oder -vater um Kinder kümmern möchten.

Wer sich für diese verantwortungsvolle Arbeit interessiert, erhält am Dienstag, 23. Juni, erste Einblicke auf einem digitalen Informationsabend. Die Onlineveranstaltung beginnt um 18 Uhr. Beschäftigte der Fachberatung Kindertagespfle-

ge erläutern, welche Voraussetzungen Interessenten für die abwechslungsreiche Tätigkeit mitbringen sollten, welche Qualifikationen erforderlich sind und wie die Ausbildung abläuft. Fachkräfte beantwor-

ten auch individuelle Fragen. Nähere Informationen und die Zugangsdaten zur kostenlosen Onlineveranstaltung, die über BigBlueButton stattfindet, sind unter www.kreis-offenbach.de/Kindertagespflege abrufbar.

EXPERTENRAT

Gelenke arbeiten immer im Team



Der Joint-by-Joint-Ansatz zeigt: Jedes Gelenk im Körper hat eine Hauptaufgabe. Manche sind vor allem für Beweglichkeit zuständig, andere sollen Stabilität sichern. So braucht die Hüfte viel Beweglichkeit, das Knie eher Stabilität. Die Brustwirbelsäule sollte beweglich sein, die Lendenwirbelsäule stabil. Doch wichtig ist: Kein Gelenk funktioniert für sich allein – sie sind wie Teamkollegen, die sich gegenseitig unterstützen.

Für gesundes Training bedeutet das: Alle Gelenke sind wichtig, vor allem in ihrer Beziehung zueinander. Beweglichkeit und Stabilität müssen sich abwechseln und ergänzen. So entsteht ein Körper, der effizient, kraftvoll und schmerzfrei arbeitet. Wer versteht, dass jedes Gelenk dem anderen hilft, erkennt den wahren Wert ganzheitlicher Bewegung. Training darf also nie „nur“ isoliert sein – es ist immer Teamarbeit der Gelenke.

Wenn ein Gelenk seine Aufgabe nicht richtig erfüllt, springt oft ein Nachbargelenk ein. Das kann kurzfristig helfen, führt langfristig aber zu Überlastung. Ein klassisches Beispiel: Ist die Hüfte unbeweglich, übernimmt die Lendenwirbelsäule zu viel Bewegung. Statt geschützt stabil zu bleiben, wird sie ständig beansprucht – Rückenschmerzen sind die Folge. Umgekehrt kann eine eingeschränkte Brustwirbelsäule die Schulter zwingen, mehr Beweglichkeit bereitzustellen, als ihr guttut. Schmerzen oder Verletzungen entstehen nicht, weil ein Gelenk „schlecht“ ist, sondern weil das Zusammenspiel gestört ist.

Ihr Friedrich Klucke
Fitnessökonom (B.A.) und Personal Trainer



Bei Rückfragen kontaktieren Sie mich gerne bei WhatsApp: +4916091630372

ROLLER

Strahlenberger Str. 81
63067 Offenbach

Räumungsverkauf wegen Schließung!

Alles nur solange Vorrat reicht!

50%* auf Ausstellungsware



* Nur solange Vorrat reicht, vorbehaltlich Zwischenverkauf. Nicht mit anderen Rabattaktionen, außer dem 2% App-Rabatt kombinierbar.

Bürgerbüro bringt Verwaltungsdienstleistungen direkt in die Stadtquartiere

Neues Angebot startet im Juni

Heusenstamm (NZH) Manche Wege ins Rathaus sind kurz – andere für einige Bürgerinnen und Bürger trotzdem beschwerlich. Genau hier setzt ein neues Angebot der Stadt Heusenstamm an: Ab Juni 2026 startet die Stadtverwaltung eine Pilotphase für das „Mobile Bürgerbüro“ und bringt zentrale Dienstleistungen direkt in die Stadtquartiere.

Herzstück ist der sogenannte Bürgerkoffer, ein mobiles Komplettsystem der Bundesdruckerei, das einen vollwertigen Arbeitsplatz außerhalb des Schlossrathauses ermöglicht. Damit können viele klassische Bürgerbüro-Angelegenheiten künftig direkt vor Ort erledigt werden. Dazu gehören unter anderem die Beantragung von Personalausweisen und eID-Karten, Meldebescheinigungen, Führungszeugnissen sowie Beglaubigungen. Der Koffer enthält dafür moderne Technik wie Notebook, Drucker, Scanner, Fingerabdrucksensor, Kamera für Ausweisfotos sowie einen gesicherten Zugang zu den Fachverfahren der Verwaltung. Besonders profitieren sollen



Der Bürgerkoffer steht für den Außeneinsatz griffbereit. Das Team des Bürgerbüros und der Information/Zentrale (v.l.): Tara Saboori Namvar, Anna Wroclawski, Martina Roos, Leiterin Stefanie Burger, Gabriele Rüsck. Auf dem Foto fehlen: Tanja Danger, Sabine Veit und Ulrike Wieland.

(Foto: Regine Dinkelborg/Magistrat)

Menschen, für die der Weg ins Rathaus nicht immer einfach ist – etwa aufgrund von Alter, Mobilität oder gesundheitlichen Einschränkungen. Das mobile Bürgerbüro will genau hier unterstützen und Verwaltungswege erleichtern. Gleichzeitig steht das Angebot

selbstverständlich allen Bürgerinnen und Bürgern offen und lädt dazu ein, Dienstleistungen dort zu nutzen, wo man ohnehin unterwegs ist. „Mit dem Bürgerkoffer gehen wir einen wichtigen Schritt hin zu einer modernen, kunden- und serviceorientierten

Kommune. Uns ist wichtig, dass wirklich jede und jeder unkompliziert Zugang zu städtischen Dienstleistungen hat. Jetzt kommen wir noch stärker zu den Menschen – nicht nur umgekehrt. Das ist auch ein Beitrag zu mehr Teilhabe,“ sagt Bürgermeister Steffen Ball.

Auch im Bürgerbüro selbst wird das neue Angebot mit großem Engagement und Vorfreude begleitet. „Wir möchten ausprobieren, wie wir mit diesem mobilen Angebot näher an die Lebensrealität der Menschen herankommen können. Deshalb gehen wir bewusst in verschiedene Stadtquartiere. So können wir sehen, wo es gut angenommen wird und wo es im Alltag wirklich hilft“, erklärt Bürgerbüro-Leiterin Stefanie Burger.

Die Pilotphase startet an drei festen Standorten im Stadtgebiet:

Jeden ersten Mittwoch im Monat, 9 bis 11 Uhr: Bäckerei Schäfer, Heusenstammer Straße in Rembrücken.

Jeden zweiten Mittwoch im Monat, 9 bis 11 Uhr: Alten- und Pflegeheim „Haus Anna“, Campus Heusenstamm, Jahn-

Geburtstagskinder

06.06. Clarissa Stadler,
06.06. Wolfgang Kralik,
06.06. Erika Nietmann,
06.06. Dieter Späth,
07.06. Marianne Tränkner,
07.06. Blazanka Kraus,
07.06. Zakia Saidzada,
08.06. Maria Wozniak,
09.06. Arlette Hanssen,
09.06. Anne Kinkl,
10.06. Fatma Tambag,
11.06. Valentin Kulik,
12.06. Jürgen Böhme,

75 Jahre
75 Jahre
70 Jahre
70 Jahre
80 Jahre
75 Jahre
70 Jahre
85 Jahre
80 Jahre
70 Jahre
90 Jahre
70 Jahre
80 Jahre

Apotheken-Notdienst

- 06.06. Apotheke im Ärztezentrum**
Rowentastr. 2-4, Offenbach, Tel. 069/98556666
- 07.06. Heimat Apotheke**
Kaiserstr. 28, Offenbach, Tel. 069/888987
- 08.06. Forsthaus Apotheke**
Dreiherrnsteinplatz 16, Neu-Isenburg, Tel. 06102/5422
- 09.06. Cäcilien Apotheke**
Frankfurter Str. 41, Heusenstamm, Tel. 06104/3709
- 10.06. Rathaus Apotheke**
Werner-Hilpert-Str. 14, Dietzenbach, Tel. 06074/41997
- 11.06. Martins Apotheke**
Babenhäuser Str. 23-27, Dietzenbach, Tel. 06074/85280
- 12.06. Kronen Apotheke**
Aschaffburger Str. 4, Offenbach, Tel. 069 /892933

straße 64 (vor Ort bitte an der Zentrale melden bzw. der Beschilderung folgen).

Jeden zweiten Montag im Monat, 14 bis 16 Uhr: Kaminzimmer des AWO Horst-Schmidt-Hauses, Herderstraße 85.

In der Pilotphase ist keine vorherige Terminvereinbarung notwendig. Je nach Nachfrage kann es dennoch zu kurzen Wartezeiten kommen.

Mit dem mobilen Bürgerbüro schafft die Stadt Heusenstamm ein Angebot, das Verwaltungswege einfacher, näher und zugänglicher macht – und damit ein Stück des täglichen Lebens erleichtert. Für Rückfragen steht das Team des Bürgerbüros per E-Mail unter buergerbuero@heusenstamm.de oder telefonisch unter 06104 607-0 zur Verfügung.

Anzeige

Moderne Werbung für kleine Betriebe

Marketing: Geringe Kosten, große Wirkung: Neue Kunden mit Online-Kampagnen erreichen

Während große Unternehmen längst Daten analysieren, Zielgruppen pixelgenau ansprechen und ihre Kampagnen in Echtzeit optimieren, setzen 80 Prozent der kleinen und mittleren Unternehmen (KMUs) in Deutschland kein professionelles Marketing ein.

Dabei ist digitales Marketing längst kein Hexenwerk mehr, sondern ein Werkzeug, das auch für den Tischlerbetrieb, die Bäckerei oder den Elektriker um die Ecke funktioniert. Und es bietet präzise, messbare sowie kosteneffiziente Möglichkeiten, um neue Kundengruppen zu erreichen. Besonders für KMUs, die oft weder Zeit noch Budget für große Kampagnen haben, kann es der Schlüssel sein, um im Wettbewerb zu bestehen.

Messbare Ergebnisse

Doch was genau verbirgt sich hinter dem Begriff? Digitales Marketing umfasst alle Maßnahmen, die online stattfinden, um Produkte oder Dienstleistungen bekannt zu machen. Das reicht von Social-Media-Anzeigen über Suchmaschinenwerbung bis hin zu E-Mail-Kampagnen.

Im Gegensatz zu klassischen Me-



(Symbolfoto: annawaldlauf Pixabay)

thoden wie Flyern oder Zeitungsanzeigen ermöglicht es eine präzise Zielgruppenansprache, messbare Ergebnisse und Echtzeit-Optimierung.

Keine Einbahnstraße

Früher war Werbung eine Einbahnstraße: Man buchte eine Anzeige und hoffte, dass sie die richtigen Leute erreichte. Heute weiß man genau, wer die Werbung sieht. Und vor allem: was

sie danach tun. Tools analysieren, wer auf eine Anzeige klickt, wie lange Nutzerinnen und Nutzer auf einer Website bleiben oder ob sie am Ende tatsächlich kaufen.

Diese Daten fließen direkt zurück in die Kampagne und verbessern sie automatisch. Plattformen wie

Nanos gehen noch einen Schritt weiter: Sie nutzen KI, um Anzeigen nicht nur zu schalten, son-

dern täglich zu optimieren, ganz ohne manuellen Aufwand.

Punktgenau und flexibel

Für viele Kleinbetriebe klingt das zunächst nach einem großen Aufwand. Doch der Einstieg ist einfacher, als man denkt. Wichtig, aber dennoch einfach: die Zielgruppe klar definieren. Wer sind die Kunden und Kundinnen, die ich erreichen möchte? Wo halten sie sich online auf? Social-Media-Plattformen wie Facebook oder Instagram eignen sich besonders für visuelle Produkte oder Dienstleistungen, während Google Ads ideal ist, um Nutzer und Nutzerinnen zu erreichen, die gezielt nach bestimmten Angeboten suchen. Auch die Ziele sollten klar sein: Soll die Kampagne die Bekanntheit steigern, Anfragen generieren oder direkt Verkäufe erhöhen?

Ein weiterer Vorteil des digitalen Marketings: es lässt sich flexibel anpassen. Budgets können jederzeit angepasst werden, und

dank präziser Zielgruppenansprache erreichen Sie genau diejenigen, die tatsächlich Interesse an Ihren Leistungen haben. Das spart nicht nur Kosten, sondern erhöht auch die Effizienz der Werbung.

Lokal sichtbarer werden

Für den kleinen Tischlerbetrieb aus Berlin bedeutet das: Durch digitale Werbung kann er lokal sichtbarer werden, wenn Kunden und Kundinnen nach „Tischler in meiner Nähe“ suchen. Gleichzeitig lassen sich gezielt diejenigen ansprechen, die nach Maßanfertigungen oder bestimmten Holzarbeiten suchen.

Ein Beispiel: Der Betrieb „Holz & Mehr“ aus Lichtenberg setzte jahrelang auf Mundpropaganda und Anzeigen in der lokalen Zeitung. Seit dem Umstieg auf digitale Werbung läuft die erste Kampagne in unter 10 Minuten. Die KI übernimmt das Schalten und Optimieren der Anzeigen auf Plattformen wie Google

und Facebook. Das Ergebnis: 15 Prozent mehr Anfragen im ersten Monat, bei überschaubaren Kosten. „Ich dachte immer, digitale Werbung sei nur etwas für große Unternehmen“, sagt Inhaber Thomas Meier. „Doch heute weiß ich: Es ist der einfachste Weg, neue Kunden zu gewinnen, ohne dass ich mich um die Technik kümmern muss. Zusammen mit unserer Anzeige in der Zeitung, erreichen wir so noch mehr Menschen.“

DIGITALE WERBUNG
WAR NOCH NIE SO EINFACH
nanos
Mehr Infos in dieser Ausgabe.

Heusenstammer Sommer: Premiere für das StrandBadFestival

Zwei Tage Sommer, Musik und Festivalstimmung im Bad Heusenstamm

Heusenstamm (NZH) Das Bad Heusenstamm (Jahnstraße 50) wird im Juni zur großen Open-Air-Festivalfläche: Am Freitag und Samstag, 12. und 13. Juni, feiert das StrandBadFestival seine Premiere in Heusenstamm. Besucherinnen und Besucher dürfen sich auf zwei abwechslungsreiche Veranstaltungstage mit Live-Musik, Sommerfeeling und Festivalatmosphäre unter freiem Himmel freuen. Mit den Festivalformat hält ein besonderes Highlight Einzug in den Heusenstammer Sommer. Die Kombination aus sommer-

licher Location, Live-Acts und verschiedenen musikalischen Schwerpunkten soll Festivalstimmung direkt ins Schwimmbad bringen – von der stilvollen Sommernacht bis zur großen Partybühne.

Den Auftakt macht am Freitagabend die „White Summer Night“. Ganz in Weiß gekleidet feiern Gäste ab 17:30 Uhr den Start ins Festivalwochenende. VIP-Gäste erhalten bereits ab 17 Uhr Einlass. Musikalischer Headliner des Abends ist die Rodgauer Band „Doctor Blond“, die mit bekannten Partyhits, Klassikern

und vielen Mitsing-Momenten für ausgelassene Stimmung sorgen möchte. Ergänzt wird das Programm durch ein DJ-Set mit Live-Gesang sowie weiteren Live-Elementen wie Saxophon oder Geige – eine Mischung aus Clubsound und Sommerfestival. Veranstaltungsende ist gegen 0:30 Uhr. Der Eintritt beginnt bei 20,90 Euro, ein Kombiticket für beide Veranstaltungstage ist ab 45,99 Euro erhältlich. Der Einlass erfolgt ausschließlich ab 16 Jahren.

Am Samstag, 13. Juni, folgt ab 15.30 Uhr die große Mallor-

ca-Party. Dann verwandelt sich das Schwimmbadgelände in eine sommerliche Partyzone mit bekannten Künstlerinnen und Künstlern der Mallorca- und Partyszene. Mit dabei sind unter anderem Lorenz Büffel, Almklause, Nancy, Kings of Günther, Atze, Der Partycrasher und Minnie Rock. Auch DJ Balineiro sowie die Showformation „Mütze Katze“ mit ihrer 90er-Show sorgen für Festival- und Feierlaune bis in den Abend beziehungsweise die Nacht hinein. Veranstaltungsende ist gegen 0:30 Uhr. Der Eintritt beginnt bei 24,99

Euro, ein Kombiticket für beide Veranstaltungstage ist ab 45,99 Euro erhältlich. Der Einlass erfolgt ausschließlich ab 16 Jahren. Tickets für beide Veranstaltungen sind unter anderem online über den Ticketverkauf des Veranstalters unter strandbad-festival.de erhältlich. Veranstalter des StrandBadFestivals ist die City Promotion GmbH.

Das ausführliche Programm des Heusenstammer Sommers, Ticketinfos sowie die Programmübersicht gibt es auf heusenstamm.de auf der Sonderseite Heusenstammer Sommer.

Impressum

NEUE ZEITUNG

HEUSENSTAMM

Herausgeber: Rhein Main Verlags GmbH, Bieberer Str. 137, 63179 Obertshausen, Tel. 061 04-66 72 04-0, info@rheinmainverlag.de, Geschäftsführung: Bernd Maas, Angelika Hofferberth

Erscheinungsweise: Samstag in Heusenstamm Büro: Bieberer Str. 137, 63179 Obertshausen Redaktion: Silke Theurer (V.i.S.d.P.)

E-Mail: redaktion@heimat-zeitungen.de Redaktionsschluss: Dienstag, 12.00 Uhr E-Mail Anzeigen: anzeigen@heimat-zeitungen.de

Anzeigenschluss: Dienstag, 12.00 Uhr

Layout und Anzeigensatz:

EMG Medienfabrik GmbH,

Theresenstraße 2, 61462 Königstein

Druck: Druck- und Pressehaus Naumann GmbH & Co. KG, Gutenbergstraße 1, 63571 Gelnhausen

Vertrieb: EGRO Direktwerbung GmbH, Obertshausen, Tel. 061 04-4970-0

Goldhaus Obertshausen

VERTRAUEN IST GOLD WERT

Ihr Partner für den Ankauf von Wertgegenständen wie zum Beispiel:

- Gold
- Silber
- Uhren
- Bestecke & Zinn
- Schmuck
- Münzen
- Barren
- Antiquitäten

Seit über 20 Jahren Ihr Experte vor Ort!

Vertrauen ist Gold wert – besonders, wenn es um Erbstücke und Schmuck geht. Ich bin Holger Honig, Inhaber des Goldhaus Obertshausen und seit über 20 Jahren Ihr Ansprechpartner für den fairen Ankauf von Gold, Silber und Edelmetallen. In angenehmer Atmosphäre berate ich Sie ehrlich, diskret und mit Feingefühl. Ganz ohne Druck – aber mit viel Erfahrung. Schauen Sie vorbei – ich nehme mir Zeit für Sie!



Holger Honig | Bahnhofstraße 58 | 63179 Obertshausen
Tel.: 0 6104 9531315 | www.goldhaus-obertshausen.de
Di-Fr: 10.00-13.00 Uhr | 15.00-18.00 Uhr oder nach Vereinbarung

P rechts von der Kirche vor dem Pfarrhaus

Automarkt

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
Tel. 03944/36160, www.wm-aw.de Fa.

Herr Benz kauft an
Pelze aller Art, Alt u. Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Münzen, Briefmarken, Uhren, Perlen, Modeschmuck, Bernsteinschmuck, Perücken, Puppen, Leder- und Krokotaschen, Figuren, Eisenbahnen, Ferngläser, Bleikristalle, Kleidung, Orden, Gobelins, Messing, Bilder, Zinn, Silberbesteck, Krüge, Teppiche, Porzellan, Schallplatten, Nähmaschinen, Schreibmaschinen, Bücher, Möbel, Gardinen, auch Haushaltsauflösungen. Kostenlose Beratung und Anfahrt sowie Wertschätzung.
Zahle absolute Höchstpreise!
100% seriös und diskret!
+++Barabwicklung vor Ort+++
Mo. - So.: 8.00 - 20.00 Uhr
☎ 06104 / 98 79 935

Frau Steinbach kauft an,
Pelze und Lederjacken aller Art, alte Nähmaschinen, Alt, Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Münzen, Briefmarken, Handtaschen, Modeschmuck, Bernstein, Perücken, Schallplatten, Ferngläser, Krokotaschen, Puppen, Taschen-uhren, Armbanduhren, Eisenbahn, Kristalle, Messing, Bilder, Orden, Kleidung, Gobelins, Silberbesteck, Krüge, Teppiche, Porzellan, Schreibmaschinen, Gardinen, Möbel, Bücher, Haushaltsauflösung, kostel. Beratung und Anfahrt sowie Wertschätzung.
++ zahle absolute Höchstpreise ++
++ 100% seriös, 100% diskret ++
zahle alles bar vor Ort ++ Mo.-So. von 8.00 - 21.00 Uhr, auch an Feiertagen
☎ 069 - 66 05 94 93

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen, ☎ 03944 - 36160, www.wm-aw.de Fa.

Seriöser Käufer sucht:
Antike Möbel, Fotoapparate, Porzellan, Bücher, Uhren, Gemälde, Bierkrüge, Design, Kunst etc. ☎ 0163 6909267

Traueranzeigen
Beratung und Auskünfte:
Telefon 06104 / 667 20 40

120 km Draht und Gitter
1900 Türen und Tore am Lager

DRAHT WEISSBÄCKER

ZÄUNE · GITTER · TORE
Draht-Weissbäcker KG
Steinstr. 46-48, 64807 Dieburg
Tel. (06071) 98810
Fax (06071) 5161
www.draht-weissbaecker.de
E-Mail: draht@weissbaecker.de

- Draht- und Gitterzäune
- Schiebetore · Drehkreuze
- Schranken · Türen · Pfosten
- Sicherheitszäune · Tore
- Mobile Bauzäune · Alu-Zäune
- sämtliche Drahtgeflechte
- Alu-Toranlagen · Gabionen
- auch **Montagen**
- auch **Privatverkauf**

KFZ-ANKAUF

WIR KAUFEN JEDES FAHRZEUG
JEDE MARKE · JEDES ALTER · JEDER ZUSTAND

PKW BUSSE GELÄNDEWAGEN WOHNMOBIL UNFALLWAGEN MOTORRAD

ALLES ANBIETEN · SOFORT BARGELD

EINFACH & SICHER!
Jederzeit erreichbar (Montag - Sonntag)!

☎ 06157/8085654 o. 0176/11199111

A.G. Automobile · Robert-Bosch-Str. 4 · 64319 Pfungstadt
a.g.automobile1@web.de · www.kfz-ankauf-24h.de

EGRO
Direktwerbung GmbH

WIR SUCHEN ZUSTELLER (m/w/d)
(Ab 13 Jahren)

Mehr Informationen:
☎ 06104 4970-90
✉ zusteller@egro-direktwerbung.de

FRAU DANIEL KAUF

Pelze aller Art, Nähmaschinen, Schreibmaschinen, Figuren, Schallplatten, Eisenbahnen, Leder- und Krokotaschen, Silberbesteck, Bleikristall, Zinn, Modeschmuck, Möbel, Kleider, Alt- u. Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Gardinen, Uhren, Münzen, Bernstein, Perlen, Bilder, Gobelins, Messing, Teppiche, Orden, Fernglas, Puppen, Perücken, Krüge.

Komplette Nachlässe sowie Haushaltsauflösungen.
Kostenlose Besichtigung sowie Wertschätzung.
100 Prozent seriöse und diskrete Barabwicklung vor Ort.
Täglich Montag-Sonntag von 8-21 Uhr.

Telefon 06196 - 40 26 889

Kaufe Wohnmobile & Wohnwagen, Zustand egal auch mit Mängeln
Tel. 0174/6004673

Gerlinde, 78 J., bin eine hübsche, fleißige Hausfrau, ruhig u. bescheiden, fahre noch immer gern Auto. Als mein Mann verstarb, blieb ich allein zurück, die Einsamkeit ist für mich erdrückend. Ich suche pv einen guten Mann mit ähnlichem Schicksal, wohne hier in der Gegend u. würde gern mit Ihnen telefonieren. ☎ 0151 - 20593017

Kaufe Autos

PKW, Busse, LKW, Geländewagen, Wohnwagen/-mobile, Traktoren, Bagger, auch mit Mängeln, Zustand egal. Bitte alles anbieten, zahle bar und fair.
24 Stunden erreichbar!
06157 / 91 68 006
0177 / 31 05 303

Margot, 74 J., hübsch, fräulich, naturverb. u. umzugswillig. Als gute Hausfrau Sorge ich gerne für Gemütlichkeit u. Ordnung. Bin auch kochbegeistert u. in meiner Küche wird es nie langweilig. Ich freue mich auf Ihren Anruf ü. PV, wenn Sie nicht nur e. Platz an meinem Tisch, sondern auch in meinem Herzen suchen.
Tel. 0176-34498341

Frau Friedrich kauft an
Pelze & Zinn, Lederjacken aller Art, alte Nähmaschinen, Alt-/ Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Münzen, Briefmarken, Handtaschen, Schmuck, Modeschmuck, Bernstein, Perücken, Schallplatten, Ferngläser, Puppen, Krokotaschen, Taschen-/ Armbanduhr, Eisenbahn, Kristalle, Messing, Bilder, Orden, Kleidung, Gobelins, Gardinen, Silberbesteck, Krüge, Teppiche, Porzellan, Atlaskarten, Pfeifen, Teleskope, Postkarten, Schreibmaschinen, Möbel, Bücher, Haushaltsauflösung. Kostenlose Beratung und Anfahrt sowie Wertschätzung. Zahle absolute Höchstpreise, 100% seriös, 100% diskret, zahle alles bar vor Ort. Mo.-So. von 8.00-21.00 Uhr, auch an Feiertagen.
Tel.: 069 - 34 87 58 42

Ankauf aller Art Frau Bach kauft an:
Leder- und Lammfelljacken, Pelze, Nerze aller Art, Vorwerk-Staubsauger, Silber, Silberbesteck, Alt- u. Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Modeschmuck, Uhren, Münzen, Musikinstrumente, Modelleisenbahn, Kleidung, Goldschläger, Tennisschläger, Schreib-u. Nähmaschinen, Bilder, Porzellan, Bleikristall, Zinn, Teppiche, Perücken, Krüge, Bernstein, Leder- und Krokotaschen, Antiquitäten, Messing, Gardinen, Möbel, Schallplatten, Orden, Ferngläser, Puppen, Briefmarken, Kompl. Nachlässe aus Haushaltsauflösungen. Kostenlose Beratung u. Wertschätzung. Zahle bar vor Ort. Täglich 7:30 - 21 Uhr, auch am Wochenende. ☎ 069 - 5972692

Ich Petra, 68 J., seit kurzem verwitwet, ehem. Krankenschwester, bin eine natürliche Frau, zärtlich, einfühlsam, so wie sehr ehrlich und warmherzig. Da ich keine Kinder habe fühle ich mich oft sehr einsam. Ich besitze zwei fleißige Hände und ein treues Herz, für ein Kennenlernen rufen Sie mich bitte heute noch an pv ☎ 0157 - 75069425

KFZ BAR ANKAUF

Alle Fahrzeuge
PKW's, Busse, Geländewagen, Oldtimer, Wohnwagen/-mobile, Traktoren, Bagger.
Alles anbieten! (Baujahr, km, Zustand egal)
Sofort Bargeld! Jederzeit erreichbar.
Telefon: 06158 / 60 86 988 · 0173 / 30 87 449

Kaufe Motorräder alle Marken, alle Modelle, Quad, UTV, Chopper, Enduro, Beiwagen, E-Roller oder E-Bikes. Auch mit Mängeln oder Unfall. Bitte alles anbieten. Zahle bar.
Tel.: 0173 / 30 87 449 · 06158 / 60 86 991

SUCHE FAHRZEUGE

PKW's, Busse, Geländewagen, Wohnmobile etc. für Export, Zustand egal, zahle Höchstpreise – sofort Bargeld, bitte alles anbieten, jederzeit erreichbar.
Tel.: 06258 / 50 89 921 · 0151 / 718 723 06

Kaufe alle Wohnwagen, Wohnmobile, Traktoren, Bagger, Anhänger, Baumaschinen, zahle bar und Höchstpreise!
Tel.: 0151 / 718 723 06 · 06258 / 50 89 921

Achtung - Achtung!
Herr Berger kauft Pelze, Nerze, Silber, Uhren aller Art. Schallplatten, Näh-/ Schreibmaschinen, Briefmarken, Kleider, Bernstein, Münzen, Bleikristall, Ferngläser, Perücken, Teppiche, Bilder, Ölgemälde, Möbel, Porzellan, Krokotaschen, Krüge, Modeschmuck, Orden, Figuren, komplette Nachlässe, auch Haushaltsauflösungen, Altgold, Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck. 100% seriös und diskret. Kostenlose Beratung und Anfahrt sowie kostenlose Wertschätzung. Zahle Bar vor Ort, täglich von 7.30 - 20.30 Uhr. Gerne auch am Wochenende.
Tel.: 069 - 25 71 84 43

www.rheinmainverlag.de
Ihre Onlinezeitung

Rhein Main Verlag

VolksInvest macht's möglich

Solarpark Ratekau: Einfach, digital, bereits ab 50 Euro

Mit VolksInvest können Privatpersonen jetzt in den Solarpark Ratekau investieren. Ein Projekt mit drei Jahren Laufzeit (anschließend Exit oder Refinanzierung) und quartalsweisen Ausschüttungen. Die prognostizierte Rendite beträgt für Investoren ab 50 Euro 5,50 % p.a. plus 0,50 % Erfolgsbeteiligung. Ab 5.000 Euro sind es 6,00 % p.a. plus 0,50 % Erfolgsbeteiligung und ab 25.000 Euro 7,50 % p.a. plus 0,50 % Erfolgsbeteiligung. Bisher waren solche Infrastrukturinvestments nur Großanlegern vorbehalten. Doch dank der Kooperation von EGRO Mediengruppe und FINEXITY ist der Einstieg nun für jeden möglich.



Jetzt ganz einfach investieren

1. Registrierung & Legitimation
Erstellen Sie in wenigen Minuten ein kostenloses Konto auf www.volks-invest.de. Die digitale Identitätsprüfung (z. B. per Videoident) ist schnell erledigt, ganz ohne Papierkram.
2. Asset-Auswahl
Stöbern Sie im Marktplatz von VolksInvest und wählen Sie Ihr Wunschprojekt. Etwa den Solarpark Ratekau. Alle Investments sind mit genauen Infos zur prognostizierten Rendite, Laufzeit und Risiken hinterlegt.
3. Investment
Entscheiden Sie sich für einen Betrag (ab 50 Euro) und zeichnen Sie das Projekt digital mit einem Klick. Nach der Zahlung

sind Sie dabei und können Ihre Investition im persönlichen Dashboard verfolgen. Weitere Infos: www.volks-invest.de
Gesetzlicher Risikohinweis: Der Erwerb dieser Wertpapiere ist mit erheblichen Risiken verbunden und kann zum vollständigen Verlust des eingesetzten Vermögens führen. (Symbolfoto: HarmvdB auf Pixabay)





Erzieherin Jasmin Ullrich verabschiedet

Heusenstamm (NZH) Nach 11 Jahren verabschiedete sich die KiTa Arche Noah von Jasmin Ullrich. KiTa Leiterin Martina Matischak und Pfr. Martin Weber würdigten sie bei der Verabschiedung als eine verlässliche, engagierte und fachlich

hoch qualifizierte Erzieherin und wünschten ihr von Herzen alles Gute und Gottes Segen für die Zukunft. Auf dem Bild links: KiTa Leiterin Martina Matischak – Frau Jasmin Ullrich und Pfarrer Martin Weber. (Foto: privat)

Kath. Kirche Heusenstamm

Samstag, 6. Juni

17.30 Uhr: Kirche Maria Himmelskron, Rosenkranzgebet und Beichtgelegenheit

18:15 Kirche Maria Himmelskron, Hl. Messe

Sonntag, 7. Juni

9.30 Uhr: Kirche St. Cäcilia, Hl. Messe

11.00 Uhr: Kirche Maria Himmelskron, Hl. Messe

18.30 Uhr: Kirche Maria Opferung, Hl. Messe

Dienstag, 9. Juni

9.00 Uhr: Kirche St. Cäcilia, Heusenstamm Hl. Messe

Mittwoch, 10. Juni

7.00 Uhr: Kirche St. Cäcilia, Ökumenische Morgenmeditation

16.00 Uhr: Marienkapelle Rosen-

kranzgebet

17.30 Uhr: Kirche Maria Opferung, Rosenkranzgebet

18.00 Uhr: Kirche Maria Opferung, Hl. Messe

Donnerstag, 11. Juni

8.30 Uhr: Kirche Maria Himmelskron, Gebetskreis „Maria, Königin des Friedens“

Freitag, 12. Juni

12.00 Uhr: Kirche Maria Himmelskron, Eucharistische Anbetung

18.00 Uhr: Kirche Maria Himmelskron, Hl. Messe

Samstag, 13. Juni

17.30 Uhr: Kirche Maria Himmelskron, Rosenkranzgebet und Beichtgelegenheit

18.15 Uhr: Kirche Maria Himmelskron, Hl. Messe

Sonntag, 14. Juni

9.30 Uhr: Kirche St. Cäcilia, Hl.

Radweg-Bau bei Heusenstamm verlängert sich bis Anfang August

Einbahnstraßen-Regelung bis Juli

Heusenstamm (NZH) Der Bau des Radwegs entlang der Landesstraße 3117 zwischen Heusenstamm und Neu-Isenburg verzögert sich bis voraussichtlich Anfang August. Die derzeitige Einbahnstraßen-Regelung zwischen Kempinski-Kreuzung und Wildhof-Kreuzung bleibt vorerst bestehen und damit auch die Umleitung über die B 459 und Dietzenbach. Der nächste Bauabschnitt weiter bis zur Reithalle folgt im Anschluss.

In der ersten Junihälfte werden die Arbeiten an der Nordseite zum Abschluss gebracht. Dazu gehört zunächst noch der Asphalt einbau. Wichtig ist dabei zu wissen, dass der Asphalt abkühlen muss. Auch dieser Vorgang kostet Zeit. Es folgen Bankearbeiten, das Fundament

für Beschilderungen und die Montage von Schutzplanken. Baustelle wechselt im Juni auf Südseite

In der zweiten Junihälfte wechseln die Arbeiten schließlich auf die Südseite der L 3117. Dort wird eine barrierefreie Bushaltestelle gebaut. Diese Arbeiten dauern voraussichtlich bis Anfang Juli. Abschließend sind noch Arbeiten im Bereich der Kreuzung zur B 459 und an den Gasleitungen notwendig.

Für diese finale Bauphase kann die Einbahnstraßen-Regelung zwischen den beiden Kreuzungen aufgehoben werden. Allerdings bleiben an der Kempinski-Kreuzung der Rechtsabbieger von der L 3117 auf die B 459 gesperrt und für den Verkehr aus Richtung Gravenbruch kommend der Linksabbieger von

der B 459 auf die L 3117.

Im Zuge des Baus mussten die Arbeiten aus mehreren Gründen angepasst werden, die den aktuellen Bauabschnitt in der Summe verlängern. So gestaltete sich unter anderem die Abwicklung und Entsorgung von belastetem Material aufwendiger.

Außerdem stießen Bauarbeiter im Untergrund unerwartet auf Hochspannungskabel, die dort nicht vorgesehen waren. Auch wurden Änderungen bei der Planung der Feuerwehrezufahrt notwendig. Und es musste obendrein noch der Zusatzauftrag eines Telekommunikationsanbieters umgesetzt werden. Dazu ist Hessen Mobil durch das Bundestelekomunikationsgesetz verpflichtet. Nach Beendigung des derzeitigen Bauabschnitts startet bereits der Bau des nächsten Bauabschnitts von der Kempinski-Kreuzung weiter bis zur Reithalle. Der Verkehr wird während dieser Arbeiten weitestgehend aufrechterhalten. Die Verkehrssicherung erfolgt über eine transportable Schutzvorrichtung. Eine Einbahnstraßen-Regelung wie im jetzigen Abschnitt wird nicht notwendig sein. Für 2027 ist bereits geplant, den Radweg bis zur Brandschneise fortzuführen.

Alle aktuellen Informationen zur Baumaßnahme erhalten Bürgerinnen und Bürger auch kostenlos per WhatsApp. Anmeldung über QR-Code oder Link auf der Website von Hessen Mobil: <https://mobil.hessen.de/whatsapp>.

Kirchen in Heusenstamm

Messe

11.00 Uhr: Kirche Maria Himmelskron, Hl. Messe

18.30 Uhr: Kirche Maria Opferung, Hl. Messe

Ev. Kirchengemeinde Heusenstamm

Samstag, 6. Juni

18.00-22.00 Uhr: Spieletreff Heusenstamm für junge Erwachsene und Erwachsene, Familienzentrum, Leibnizstr. 57

Sonntag, 7. Juni

10.00 Uhr: Gottesdienst mit Pfarrerin Susanne Winkler, Evangelische Kirche Heusenstamm, Frankfurter Str. 80

11.00 Uhr: Taufgottesdienst mit Pfarrerin Susanne Winkler und Vikar Marvin Trebbien, Evangelische Kirche Heusenstamm, Frankfurter Str. 80

10.00 Uhr: Gottesdienst mit Pfarrerin Susanne Winkler; es singt die Kantorei, Evangelische Kirche Heusenstamm, Frankfurter Str. 80

Dienstag, 9. Juni

12.00 Uhr: Mittagsgebet in der Kirche, Evangelische Kirche Heusenstamm, Frankfurter Str. 80

Mittwoch, 10. Juni

15.00-17.00 Uhr: Internationaler Mittwochstreff mit Picknick, Familienzentrum, Leibnizstr. 57

Samstag, 13. Juni

15.00-17.00 Uhr: Minikirche & Kirche Kunterbunt im Wald für Kinder von 2 bis 12 Jahre und ihre Familien, Treffpunkt: Evangelische Kirche Heusenstamm, Frankfurter Str. 80

Sonntag, 14. Juni

10.00 Uhr: Gottesdienst mit Pfarrerin Susanne Winkler; es singt die Kantorei, Evangelische Kirche Heusenstamm, Frankfurter Str. 80

Montag, 15. Juni

15.00 Uhr: Gottesdienst mit Abendmahl mit Pfarrerin Corinna Klodt, Seniorenzentrum Horst-Schmidt-Haus, Herderstr. 85

Dienstag, 16. Juni

12.00 Uhr: Mittagsgebet in der Kirche, Evangelische Kirche Heusenstamm, Frankfurter Str. 80

Mittwoch, 17. Juni

14.30 Uhr: Seniorennachmittag mit Therapiebegleithunden, Gemeindesaal, Frankfurter Str. 80

Freie Ev. Gemeinde Heusenstamm

Sonntag, 7. Juni

10.00 Uhr: Gottesdienst Kali Grafenbug (Gd-Leitung)

15.00 Uhr: Spielenachmittag Christine Kleipa

Dienstag, 9. Juni

16.00 Uhr: Kreativ-Treffen Adelheid Wickoff

Freitag, 12. Juni

10.00 Uhr: Kleine Fische (für Kleinkinder von 0-3 Jahren) Angelika Clauß

Sonntag, 14. Juni

10.00 Uhr: Gottesdienst Klaus Philipsen (Predigt), José Vicente (Gd-Leitung)

Dienstag, 16. Juni

16.00 Bibel & Kaffee Belinda Berthold-Walter

Freitag, 19. Juni

10.00 Kleine Fische (für Kleinkinder von 0-3 Jahren) Angelika Clauß

Sonntag, 21. Juni

10.00 Gottesdienst Klaus Philipsen (Predigt), Regina Potthast (Gd-Leitung)

Begegnungen, die das Herz berühren

Seniorennachmittag mit Therapiebegleithunden

Heusenstamm (NZH) Die Evangelische Kirchengemeinde lädt am 17. Juni von 14.30 bis 16.30 Uhr in Kooperation mit dem Malteser-Hilfsdienst herzlich zu einem ganz besonderen Seniorennachmittag in den Gemeindesaal Frankfurter Str. 80 ein.

Diesmal darf man sich auf tierische Gäste freuen: Die Therapiebegleithunde der Malteser besuchen den Seniorennachmittag! Gemeinsam mit ihren geschulten Begleiterinnen und Begleitern bringen die Hunde nicht nur gute Laune mit, sondern auch eine besondere Form der Zuwendung, die man mit Worten kaum beschreiben kann.

Viele Studien zeigen, wie wohltuend der Kontakt zu Hunden sein kann. Ein freundliches

Schwanzwedeln, ein neugieriger Blick oder das sanfte Streicheln eines weichen Fells – all das kann Erinnerungen wecken, das Herz öffnen und für entspannte, glückliche Momente sorgen.

Der Nachmittag bietet ausreichend Zeit, die Hunde kennenzulernen, mit ihnen und ihren Besitzern in Kontakt zu treten und sich in gemütlicher Runde auszutauschen. Natürlich ist auch für das leibliche Wohl gesorgt – bei Kaffee und Kuchen lässt es sich wunderbar ins Gespräch kommen.

Eingeladen sind alle Seniorinnen und Senioren sowie Interessierte, die einen abwechslungsreichen Nachmittag erleben möchten. Vorkenntnisse oder Erfahrungen mit Hunden sind nicht erforderlich.

Heusenstamm (NZH) Die umfassende Neugestaltung des Außengeländes der evangelischen Kita „Jona“ hat begonnen. Mit dem symbolischen Spatenstich startet nun offiziell die Umsetzung eines Projekts, das Kindern künftig noch mehr Möglichkeiten zum Spielen, Entdecken, Forschen und Lernen im Freien bietet wird.

Bereits im Frühjahr 2022 wurde das Vorhaben gemeinsam vom städtischen Fachdienst Umwelt, Forst & Klimaanpassung, der evangelischen Kita und der evangelischen Kirchengemeinde auf den Weg gebracht. Mit der Planung wurde die Forschungsstelle für Frei- und Spielraumplanung (FFS) beauftragt. Die Stadt Heusenstamm ist vertraglich für die bauliche Unterhaltung des Kita-Gebäudes und -Außengeländes zuständig und begleitet die umfangreiche Modernisierung daher eng.

Das neue Außengelände wurde gemeinsam mit dem Kita-Team als sogenannter „Forschergarten“ konzipiert. Ziel ist es, einen naturnahen Bildungs- und Erlebnisraum zu schaffen, der Bewegung, Kreativität, Kommunikation und Naturerfahrungen gleichermaßen fördert.

Neben neuen Spielangeboten werden die Terrassen erneuert,

Evangelische Kita „Jona“: Spatenstich für die Umgestaltung des Außengeländes



Symbolischer Spatenstich im Außengeländer der evangelischen Kita „Jona“. Die Erwachsenen von links nach rechts: Monika Schaper (Erzieherin), Lena Schmidt (Planungsteam FFS), Dennis Heger (Heger Garten- und Landschaftsbau Mühlheim), Kerstin Wunderlich (Kita-Leiterin), Dorothee Munz-Sundhaus (Geschäftsführung evangelisches Dekanat), Bürgermeister Steffen Ball, Fachbereichsleiterin Bildung & Soziales Kerstin Stanek und Volker Kaufmann (GFP Goldschmidt, Fischer, Schütz – Projektbegleitung). (Foto: Regine Dinkelborg/Magistrat)

zusätzliche Schattenbereiche geschaffen und verschiedene Aufenthaltsräume gestaltet. Ein Rundweg mit Spiel- und Sinnesstationen verbindet die einzelnen Bereiche miteinander. Herzstück der Anlage sind großzügige Sand- und Kletterbereiche. Besonders passend zur Namensgebung der Kita greift ein großes Spielelement in Form eines Wals die biblische Geschichte von Jona auf.

Alle vorhandenen Bäume bleiben erhalten und werden durch zusätzliche heimische, klimaresiliente Pflanzungen ergänzt. So entstehen offene und geschützte

Bereiche mit hoher Aufenthaltsqualität und einem angenehmen Kleinklima.

Für das Projekt wurde über das Hessische Ministerium für Umwelt, Klimaschutz, Landwirtschaft und Verbraucherschutz eine Förderung im Rahmen des Programms „Entwicklung klimaresilienter Außenräume“ beantragt. Im Juni 2025 erfolgte die Förderzusage in Höhe von bis zu rund 143.600 Euro. Die Gesamtkosten der Maßnahme belaufen sich auf mehr als 300.000 Euro.

Während der Bauphase nutzt die Kita Flächen der evangelischen

Kirchengemeinde sowie umliegende Spielplätze.

Kita-Leiterin Kerstin Wunderlich freut sich auf das Ergebnis: „Für die Kinder ist die Baustelle derzeit ein echtes Highlight. Jeden Tag gibt es etwas Neues zu entdecken. Gleichzeitig freuen wir uns sehr auf das neue Außengelände, das künftig viele Möglichkeiten zum Spielen, Forschen und Naturerleben bietet wird.“

Die Fertigstellung der neuen Spielfläche ist bis Ende August vorgesehen. Ergänzende Pflanzarbeiten folgen anschließend im Oktober und November dieses Jahres.

www.rheinmainverlag.de
Ihre Onlinezeitung

RheinMainVerlag

Heusenstamm präsentiert Entwicklung des Fernmeldezeugamts auf Fachkongress der Wohnungs- und Immobilienwirtschaft

Heusenstamm (NZH) Bürgermeister Steffen Ball und Wirtschaftsförderin Juliane Blümmel haben gemeinsam mit Sascha Querbach, Niederlassungsleiter der Instone Real Estate Development GmbH in Frankfurt, am heutigen Montag (1. Juni 2026) am Kongress „Metropolregion FrankfurtRheinMain baut!“ im KongressCenter Bad Homburg teilgenommen. Die Veranstaltung gilt als einer der wichtigsten Wohnungswirtschafts- und Immobilienkongresse in Hessen und bringt Vertreterinnen und Vertreter aus Politik, Verwaltung, Wohnungswirtschaft und Immobilienbranche zusammen.

Die gemeinsame Teilnahme von Stadt und Eigentümerin des ehemaligen Fernmeldezeugamts (FZA) unterstreicht die enge und konstruktive Zusammenarbeit bei einem der bedeutendsten Stadtentwicklungsprojekte Heusenstamms. Darüber hinaus nutzen die Projektpartner die Gelegenheit, die Entwicklung des Areals des ehemaligen Fernmeldezeugamts und seines Umfeldes im Rahmen des Kongresses vor Fachpublikum zu präsentieren. Für die städtebauliche Entwicklung des FZA in der Philipp-Reis-Straße sowie der angrenzenden Flächen wurde bereits erfolgreich ein Planungswettbewerb durchgeführt.

Ziel ist die Entwicklung eines attraktiven, nachhaltigen und zukunftsfähigen Stadtquartiers



Heusenstamm ist auf dem Kongress „Metropolregion FrankfurtRheinMain baut!“ präsent. V.l.: Sascha Querbach (Instone) und Bürgermeister Steffen Ball. (Foto: Juliane Blümmel/Magistrat)

mit ergänzenden Nutzungen. Im Vorfeld des Wettbewerbs wurden die Bürgerinnen und Bürger in den Prozess eingebunden. Über ein mehrstufiges Verfahren konnte anschließend ein Siegerentwurf ermitelt werden.

Aktuell befindet sich das Projekt in der nächsten wichtigen Phase: In den Jahren 2026 und 2027 wird auf Grundlage des Siegerentwurfs der städtebauliche Rahmenplan erarbeitet, der anschließend in die Aufstellung eines Bebauungsplans mündet. Bis zur Planreife und dem Satzungsbeschluss werden voraussichtlich noch ein bis zwei Jahre benötigt. Mit einem möglichen Beginn erster

Hochbaumaßnahmen könnte ab dem Jahr 2028 gerechnet werden.

„Die gemeinsame Teilnahme mit Instone ist ein sichtbares Zeichen der vertrauensvollen und zielgerichteten Zusammenarbeit für die Zukunft Heusenstamms“, betont Bürgermeister Steffen Ball. „Auf dem Kongress haben wir viele interessante Impulse zu den aktuellen Herausforderungen und Chancen im Wohnungsbau erhalten. Gleichzeitig konnten wir zeigen, dass wir mit der Entwicklung des ehemaligen Fernmeldezeugamts auf einem guten Weg sind. Das Projekt ist für die Stadt von großer Bedeutung und wird einen wichtigen

Beitrag zur nachhaltigen Stadtentwicklung leisten.“

Der Kongress „Metropolregion FrankfurtRheinMain baut!“ stand in diesem Jahr unter anderem im Zeichen der Frage, welche Wirkung die politischen Maßnahmen zur Beschleunigung des Wohnungsbaus entfalten und wie dem anhaltenden Kostendruck im Wohnungsmarkt begegnet werden kann.

Zu den Referentinnen und Referenten gehörten unter anderem Vertreterinnen und Vertreter aus Bundes- und Landespolitik sowie renommierte Fachleute aus Wohnungswirtschaft, Stadtentwicklung und Bauwesen.

Fahrradwelt trifft Frankfurt

EUROBIKE bringt Trends, Tests und Festivalatmosphäre auf das Messegelände

Frankfurt (PM) Frankfurt wird wieder zur Hauptstadt der Fahrradwelt: Vom 24. bis 27. Juni öffnet die EUROBIKE auf dem Messegelände ihre Tore. Hersteller, Händler, Entwickler und Fahrradfans aus aller Welt präsentieren Neuheiten rund um Fahrräder, E-Bikes, Zubehör und moderne Mobilitätslösungen. Während die ersten drei Tage dem Fachpublikum vorbehalten sind, steht am Samstag, 27. Juni, das EUROBIKE Festival allen Besucherinnen und Besuchern offen.

Die Messe ist längst mehr als eine klassische Produktschau. Im Mittelpunkt stehen Trends, Innovationen und die Frage, wie Mobilität künftig aussehen kann. Nachhaltige Verkehrskonzepte, Radreisen, urbane Fortbewegung und das Fahrrad als Alltagsbegleiter spielen dabei eine immer größere Rolle. Damit richtet sich die EUROBIKE nicht nur an sportliche Radfahrer, sondern auch an Familien, Pendler und alle, die neue Formen der Mobilität erleben möchten.

Ein Publikumsmagnet ist die Demo Area mit erweitertem Test Track. Dort können aktuelle

Modelle direkt ausprobiert werden – vom Rennrad über Gravel- und Mountainbikes bis hin zu E-Bikes und Lastenrädern. Ergänzt wird das Angebot durch Bereiche für urbane Mobilität und Offroad-Anwendungen. Auch Abenteuer und Radreisen bekommen Raum: In der Adventure Area und der Bike Travel Area präsentieren Regionen, Reiseanbieter und Ausrüster Ideen für Touren, Bikepacking und Outdoor-Erlebnisse. Die Bike Film Tour bringt besondere Geschichten aus der Fahrradwelt auf die Leinwand.

Am Festival-Samstag wird das Messegelände zur Erlebniswelt. Die Skyline Air Show mit BMX- und Freestyle-Vorführungen sorgt für Action, in der Kids Area warten Parcours und Mitmachangebote auf junge Besucher. Gleichzeitig zeigen Aussteller neue Lastenräder, E-Bikes und alltagstaugliche Mobilitätskonzepte.

Die EUROBIKE findet vom 24. bis 27. Juni auf dem Messegelände Frankfurt statt. Geöffnet ist täglich von 9 bis 18 Uhr. Tickets und weitere Informationen gibt es unter www.eurobike.com.



Auf der EUROBIKE 2026 vom 24. bis zum 27. Juni sieht man das ganze Spektrum von den Radherstellern, Zubehöranbietern bis zu den Nutzern jeder Altersklasse. Foto: EUROBIKE

Johannisfest in Rembrücken: Feuerwehr lädt zur Sonnenwendfeier ein

Rembrücken (NZH) Am Samstag, den 13. Juni, veranstaltet die Feuerwehr Rembrücken erstmals ein Johannisfest zur Feier der Sonnenwende. Die Veranstaltung findet am Feuerwehrhaus in der Obertshäuser Straße statt und beginnt um 18 Uhr.

Die Besucherinnen und Besucher erwartet ein geselliger Abend für die ganze Familie. Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt: Neben Brat- und Rindswürsten vom Holzkohlegrill werden auch Pommes,

Stockbrot und frisch zubereitete Crêpes angeboten. Eine Auswahl an kühlen Getränken rundet das Angebot ab.

Ein besonderer Höhepunkt des Abends ist das traditionelle Johannisfeuer, das bei Einbruch der Dunkelheit entzündet wird und für eine stimmungsvolle Atmosphäre sorgt.

Die Feuerwehr Rembrücken freut sich darauf, zahlreiche Gäste begrüßen zu dürfen, und lädt alle Interessierten herzlich ein, gemeinsam einen schönen Sommerabend zu verbringen.

Schlossweiher bleiben in bewährten Händen

Stadt und Modellsportclub verlängern Zusammenarbeit

Heusenstamm (NZH) Die Stadt Heusenstamm und der Modellsportclub Heusenstamm e. V. haben die Grundlage für die weitere Pflege und Nutzung eines Teils der historischen Schlossweiheranlage geschaffen. Bürgermeister Steffen Ball, Erster Stadtrat Paul Sassen und der 1. Vorsitzende des Modellsportclubs, Gunther Winter, unterzeichneten den Pachtvertrag. An dem Termin nahm außerdem Dr. Kirsten Fritz, Leiterin des Fachdienstes Umwelt, Forst & Klimaanpassung, teil.

Mit dem neuen Vertrag wird das Pachtverhältnis ab dem 1. Juni 2026 neu geregelt. Das bisherige Pachtverhältnis endet zu diesem Zeitpunkt. Der Vertrag umfasst einen rund 1.800 Quadratmeter großen Teilbereich des nördlichen Schlossweihers an der Schlossallee. Die beiden Schlossweiher zählen zu den markanten Wahrzeichen Heusenstamms und prägen gemeinsam mit dem Schloss und der historischen Schlossallee das besondere Ambiente des Schlossparks. Als idyllischer Ort der Naherholung sind sie fester Bestandteil des Stadtbildes.

Der Modellsportclub übernimmt die Verantwortung für die gesamte Anlage innerhalb des Pachtbereichs einschließlich des vorhandenen Steges. Gleichzeitig verpflichtet sich der Verein, die Fläche in einem guten und verkehrssicheren Zustand zu erhalten und regel-



Der Pachtvertrag ist unterzeichnet. V.l.: Erster Stadtrat Paul Sassen, 1. Vorsitzender des Modellsportclubs Gunther Winter, Bürgermeister Steffen Ball, Dr. Kirsten Fritz (Leiterin des Fachdienstes Umwelt, Forst & Klimaanpassung). (Foto: Regine Dinkelborg/Magistrat)

mäßig zu unterhalten. Besonders Augenmerk legt der Vertrag auf den Schutz und die Pflege des ökologisch sensiblen Gewässers. Dazu gehören die schonende Nutzung der Uferbereiche, die Pflege der Ufervegetation sowie die Abstimmung größerer Maßnahmen mit dem städtischen Fachdienst Umwelt, Forst & Klimaanpassung. Ziel ist es, den naturnahen Charakter der Schlossweiher langfristig zu bewahren und gleichzeitig eine geordnete Nutzung zu ermöglichen. Eine Weiterverpachtung an Dritte ist ausgeschlossen.

„Die Schlossweiher sind ein prägendes Stück Heusenstamm und ein wichtiger Bestandteil unserer historischen Schlossparks. Mit dem Modellsportclub haben wir einen engagierten Partner an unserer Seite, der Verantwortung übernimmt und dazu beiträgt, dieses besondere Umfeld zu erhalten“, betont Ball.

Mit der Vertragsunterzeich-

nung setzen Stadt und Verein ihre langjährige Zusammenarbeit fort und schaffen eine verlässliche Grundlage für die Pflege und Nutzung eines der schönsten Orte der Stadt.

Der Modellsportclub Heusenstamm e. V. steht seit 1970 für die Freude am Modellbau, gelebte Gemeinschaft und sportlichen Ehrgeiz. Der Verein ist in den Sparten Schiffs-, Truck- und Flugmodellbau aktiv.

Besonders der Schiffsmodellbau nimmt eine zentrale Rolle im sportlichen Bereich ein: Regelmäßige Teilnahme an Regatten befreundeter Ver-

eine gehört ebenso dazu wie erfolgreiche Teilnahmen an Deutschen Meisterschaften und Weltmeisterschaften, bei denen bereits zahlreiche Medaillen gewonnen werden konnten. Auch bei Deutschen Clubmeisterschaften zählt der Verein regelmäßig zu den besten Teams.

Ein besonderer Stolz des Clubs ist die eigene Anlage am Weiher, auf der bereits dreimal Deutsche Clubmeisterschaften ausgetragen wurden – ein Zeichen für die hohe Anerkennung des Vereins in der Modellsportszene. Mehr unter msc-heusenstamm.de.



UNSERE OBERSTE DEVISE:

- ✓ Termintreue Abwicklung
- ✓ Pünktlichkeit
- ✓ Saubere Ausführung

Hans-Sachs-Str. 5 • 63110 Rodgau-Jügesheim (gegenüber ALDI und REWE)

☎ 06106 / 259 - 1333
☎ 0173 / 69 54 242

✉ info@tb-bedachungen.com
🌐 www.tb-bedachungen.com

Dach • Fassaden • Dämmungen • Isolierungen • Energieeinsparstechniken



Besondere Bierspezialitäten abseits der großen Marken

Traditionelles Hopfenfest der Fußballabteilung des TSV Heusenstamm

Heusenstamm (ah) Wer einmal besondere Bierspezialitäten abseits der großen Marken kennenlernen wollte, war beim traditionellen Hopfenfest der Fußballabteilung des TSV Heusenstamm genau richtig. Auf dem Sportgelände an der Martinseestraße konnten die Besucher zahlreiche Biere kleiner und mittelständischer Brauereien verkosten. Ob Schönramer Hell, Weltenburger Barock Dunkel, Tegernseer 1806 Max Joseph oder Giesinger Kellerbier – die Auswahl ließ die Herzen von Bierliebhabern höherschlagen und bot für nahezu jeden Geschmack das passende Getränk. Doch nicht nur Bierfreunde kamen auf ihre Kosten. Ergänzt wurde

das Angebot durch Apfelwein, verschiedene Schnäpse, eine kleine Weinauswahl sowie alkoholfreie Getränke. Auch für das leibliche Wohl war bestens gesorgt: Neben leckeren Grillspezialitäten standen vegetarische Speisen auf der Speisekarte. Dass sich das Hopfenfest inzwischen weit über die Stadtgrenzen hinaus einen Namen gemacht hat, zeigte sich bereits zum Veranstaltungsbeginn um 11 Uhr. Zahlreiche Gäste fanden früh den Weg auf das Vereinsgelände und genossen die gesellige Atmosphäre. Bei den sommerlichen Temperaturen sorgte zudem ein Eisstand für willkommene Abkühlung. Für den perfekten Biergenuss

zeichnete der langjährige Abteilungsleiter Eugen Kern verantwortlich, der die verschiedenen Sorten fachgerecht zapfte. Das Hopfenfest war jedoch weit mehr als nur eine Veranstaltung für Bierkenner. Auch Familien mit Kindern waren herzlich willkommen. Für die jüngsten Besucher gab es zahlreiche Mitmachaktionen wie Fußball, Tischfußball und die Messung der Schussgeschwindigkeit. So wurde das Fest einmal mehr zu einem beliebten Treffpunkt für Freunde, Bekannte und Familien, die gemeinsam einige gesellige und abwechslungsreiche Stunden verbrachten. (Foto: ah)

200 Besucher bei Kleidertausch-Party

Nachhaltigkeit trifft Gemeinschaft und soziales Engagement / Kleidertausch-Party erneut voller Erfolg

Obertshausen (NZO) Die Kleidertausch-Party am 29. Mai 2026 war erneut ein großer Erfolg. Rund 200 Besucherinnen und Besucher nutzten die Gelegenheit, gut erhaltene Kleidung für Kinder, Frauen und Männer zu tauschen und damit ein Zeichen für nachhaltigen Konsum und Ressourcenschonung zu setzen.

Die Veranstaltung wird gemeinsam von den Naturengeln, dem Heimat- und Geschichtsverein Heusenstamm sowie den Katholischen Frauen organisiert und hat sich in den vergangenen Jahren zu einem echten Geheimtipp entwickelt. Neben dem nachhaltigen Gedankensatz vor allem der persönliche Austausch im Mittelpunkt. Die Kleidertausch-Party bot Raum für Begegnungen, Gespräche und neue Kontakte und zeigte einmal mehr, dass sie weit mehr ist als nur die Möglichkeit, neue Kleidungsstücke zu finden.

Für das leibliche Wohl sorgte die Initiative „Food That's Left“ mit einer leckeren Suppe, die das nachhaltige Konzept



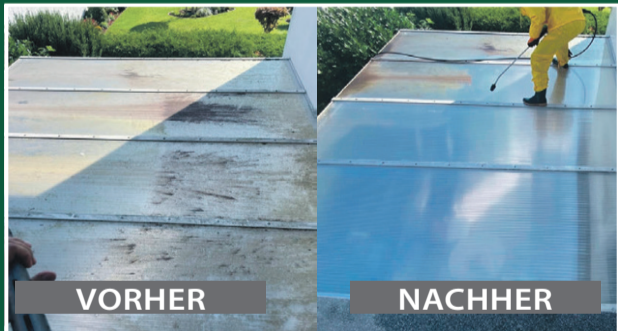
der Veranstaltung auf passende Weise ergänzte. Die große Resonanz verdeutlicht das wachsende Interesse an Slow Fashion, Wiederverwendung und bewussten Konsumentscheidungen. Die Organisatoren freuen sich über die positive Entwicklung und die starke Gemeinschaft, die sich rund um die Kleidertausch-Partys gebildet hat. Ein weiterer wichtiger Aspekt der Veranstaltung ist ihr sozialer Beitrag: Alle freiwilligen Spenden kommen dem Kongo-Projekt der Katholischen Kirche zugute und unterstüt-

zen damit wichtige Hilfsmaßnahmen vor Ort. Mit jeder getauschten Jacke, Hose oder Bluse wird nicht nur ein kleiner Beitrag zum Umweltschutz geleistet, sondern auch das Miteinander in der Gemeinschaft gestärkt. Die Kleidertausch-Party verbindet Nachhaltigkeit, soziales Engagement und Gemeinschaftssinn auf besondere Weise. Ein neuer Termin für das nächste Kleidertauschevent wird in Kürze bekannt gegeben. Interessierte erfahren mehr auf www.dienaturengel.de. (Fotos: privat)



IHR PROFI FÜR HAUS & GARTEN

300€
Neukundenrabatt
bis zum 30.06.26



Wir arbeiten mit einem Hochdruckreiniger mit 80% Luft und 20% Wasser.

Wir versiegeln den Stein mit einer Schutzmischung. Durch diese Versiegelung garantieren wir, dass Jahre kein Moos, keine Algen oder hartnäckiger Schmutz auftreten werden.

Nach der Reinigung verfugen wir die Fugen auf Wunsch erneut mit verschiedenen Sandarten.



- Pflasterreinigung
- Gehwegreinigung
- Terrassenreinigung
- Wintergartenreinigung
- Fassadenreinigung
- Dachreinigung
- Reinigungsarbeiten
- Holz streichen
- Haushalts- & Firmenauflösungen
- Entsorgung von Bauschutt, Holz, Grünschnitt usw.

- Keller auf-/ ausräumen
- Fliesen abstemmen
- Renovierungsarbeiten
- Tapete entfernen
- Laminat und Platten verlegen
- Innenarbeiten
- Abrissarbeiten
- Rollrasen verlegen
- Gartenarbeiten
- Gartenpflege
- Zaunbau & Aufbau von Gartenhütten



100% Kundenzufriedenheit

☎ 06106 - 279 19 22
 📱 0176 - 62 41 19 24



KOSTENLOSE BERATUNG

info@christians-hausmeisterservice.de
 www.christians-hausmeisterservice.de
 63110 Rodgau • Hochstädter Str. 16